

Frankfurt am Main, 10. März 2009



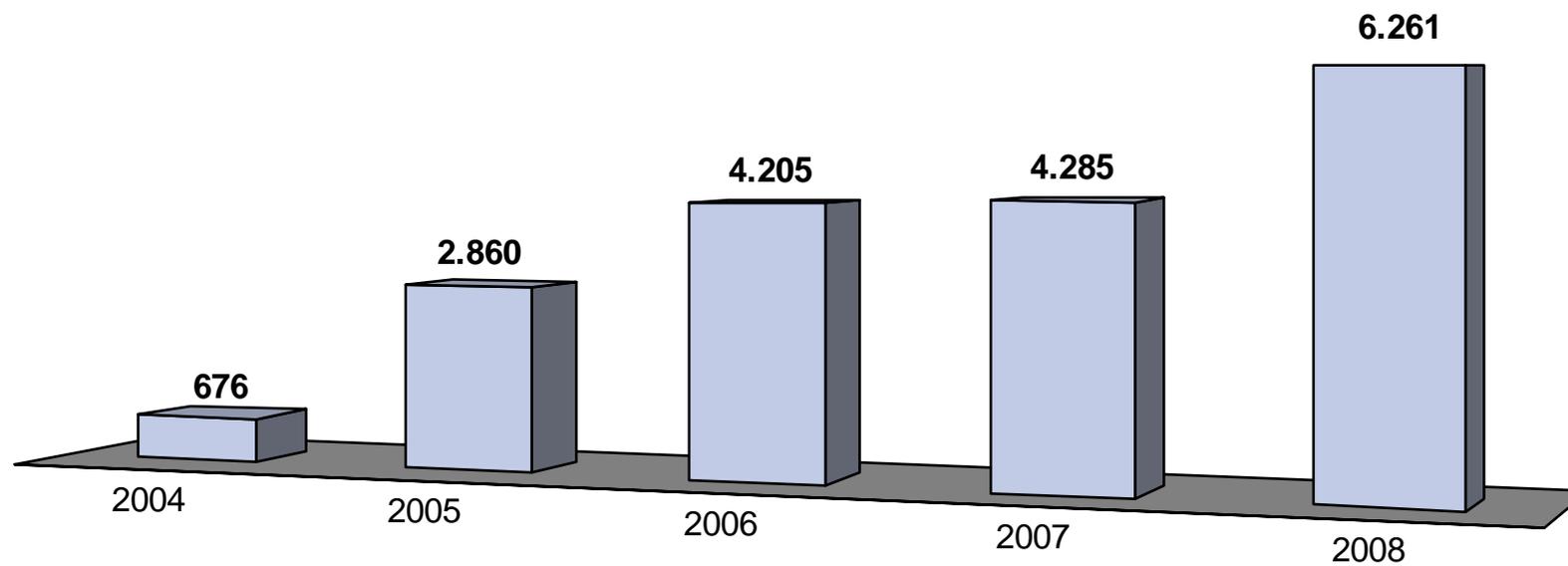
Jahresabschluss 2008

Pressekonferenz

ANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTS
www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUND
esbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK

- I. Bundesbankgewinn**
- II. Jahresabschluss**
 - 1. Bilanz der Bundesbank
 - 2. Ausgewählte Bilanzpositionen
 - 3. Gewinn- und Verlustrechnung
- III. Strategische Entwicklungen**
- IV. Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland**

I. Bundesbankgewinn



Beträge in Mio. €

II. Jahresabschluss

1. Bilanz der Bundesbank

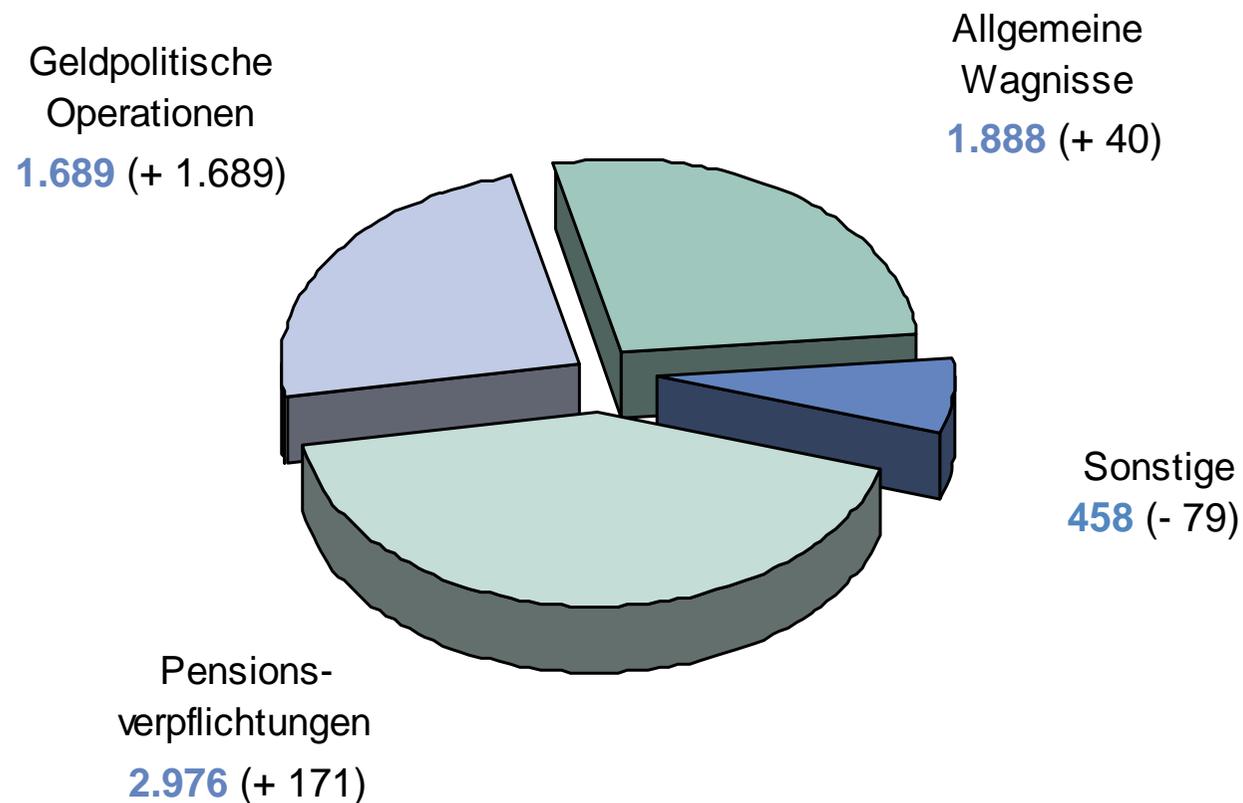


Aktiva	2008	Veränderung zum Vorjahr	Passiva	2008	Veränderung zum Vorjahr
	Mrd. €			Mrd. €	
Gold	68,2	+5,8	Banknoten*)	328,4	+45,1
Devisen	31,0	+0,9	Geldpolitische Operationen	166,9	+57,4
Forderungen in Fremdwährung	63,3	+56,2	Rückstellungen	7,0	+1,8
Geldpolitische Operationen	277,4	+9,5	Neubewertung	63,1	+8,1
TARGET	115,3	+44,2	Sonstiges	40,9	+14,5
Finanzanlagen	10,0	+0,2	Jahresüberschuss	6,3	+2,0
Sonstiges	47,4	+12,1			
	612,6	+128,9		612,6	+128,9

*) Summe der Passiva 1 und Passiva 9.2

2. Ausgewählte Bilanzpositionen Rückstellungen

Ende 2008: **7.011** (Veränderung zum Vorjahr: + 1.821)

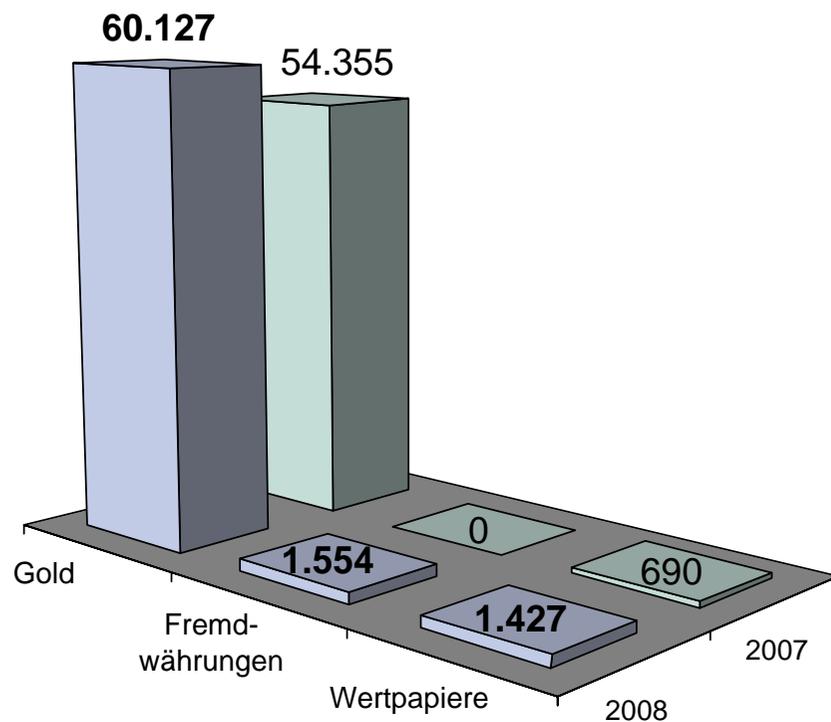


Beträge in Mio. €

2. Ausgewählte Bilanzpositionen Ausgleichsposten aus Neubewertung

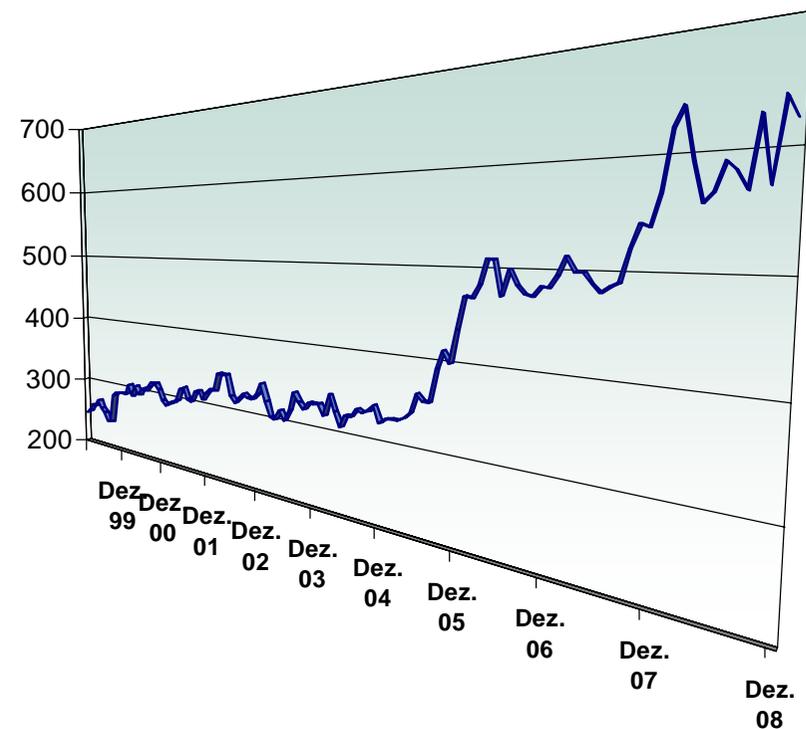
Ausgleichsposten aus Neubewertung in Mio. €

Ende 2008: **63.108** (Vorjahr: 55.044)



Entwicklung des Goldpreises in €/Unze

Ende 2008: **622** (Vorjahr: 568)



3. Gewinn- und Verlustrechnung



	2008	2007
Zinserträge	16,9	13,1
Zinsaufwendungen	- 8,5	- 5,6
Nettoergebnis aus Finanzoperationen, Abschreibungen und Risikovorsorge	+ 0,6	- 1,9
Nettoergebnis aus Monetären Einkünften	- 1,8	- 0,1
Personalaufwand	- 1,0	- 0,8
Sachaufwand	- 0,2	- 0,2
Übrige Positionen (Saldo)	+ 0,3	- 0,2
Jahresüberschuss	6,3	4,3

Beträge in Mrd. €

III. Strategische Entwicklungen

Strategie 2012: Profil schärfen



Finanzstabilität

Geldpolitik

Bankenaufsicht

Bargeld

Unbarer
Zahlungsverkehr

Aktive Beteiligung am Krisenmanagement

- Mitgestaltung der Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzsystems

Bündelung der Expertise zur Finanzstabilität

- Einrichtung eines Zentralbereichs „Finanzstabilität“
- Entwicklungen und potentielle Risikofaktoren für die Stabilität des Finanzsystems beobachten, analysieren und bewerten

III. Strategische Entwicklungen

Strategie 2012: Profil schärfen



Finanzstabilität

Umsetzung und Fortentwicklung der Geldpolitik

- Bundesbank hat zentrale Rolle bei der Umsetzung im Euroraum
- Weitere Stärkung der anwendungsorientierten Forschung

Geldpolitik

Bankenaufsicht

Qualitative Anforderungen an Aufsicht erhöht

Weiterentwicklung von Analyseinstrumenten

- z. B. im Bereich Stresstesting von Liquiditätsrisiken

Bargeld

Folgearbeiten aus der Finanzmarktkrise

- u. a. Verbesserung des regulatorischen Rahmenwerks

Unbarer
Zahlungsverkehr

III. Strategische Entwicklungen

Strategie 2012: Profil schärfen



Finanzstabilität

Geldpolitik

Bankenaufsicht

Bargeld

- Effizienz und Sicherheit im Bargeldkreislauf weiter gesteigert
- Umsetzung des „Handlungsrahmens“ im Banknotenrecycling
- Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz tritt im November 2009 in Kraft

**Unbarer
Zahlungsverkehr**

TARGET2-Securities (T2S)

- Entwicklung und Betrieb einer einheitlichen Plattform des Eurosystems für die Abwicklung von Wertpapiertransaktionen in Zentralbankgeld

Konjunkturelle Wende in 2008

- Wirtschaftswachstum im Jahresdurchschnitt 2008 bei 1,3%
- Starke außenwirtschaftlich angelegte konjunkturelle Abschwächung im Herbst
- Belastung des Konsums zunächst durch negative Preisschocks, danach durch Konjunktursorgen
- Auslaufende Beschäftigungszuwächse erst gegen Jahresende

Abrupter Umschwung in der Teuerungsrate im Jahr 2008

- Starker Teuerungsdruck bis zur Jahresmitte durch kräftigen Anstieg der Energie- und Nahrungsmittelpreise
- Entspannung der Preisaussichten gegen Jahresende aufgrund von Preiskorrekturen auf internationalen Energie- und Rohstoffmärkten sowie starker weltwirtschaftlicher Abkühlung
- Für 2009 günstiges Preisklima: Weiter sinkende Teuerungsraten ohne Gefahr deflationärer Tendenzen erwartet

Annähernd ausgeglichener gesamtstaatlicher Haushalt im Jahr 2008

- Annähernder Haushaltsausgleich
- Einnahmen- und Ausgabenquote leicht rückläufig
- 2009: Belastung der Staatsfinanzen durch konjunkturelle Abschwächung und geplante Maßnahmen zur Konjunktur- und Finanzmarktstabilisierung

- Weltwirtschaft mit hoher Synchronität in scharfem Abschwung
- Finanzmarkturbulenzen stellen auch weiterhin Abwärtsrisiko dar
- Deutsche Wirtschaft von Rückgang der Exportnachfrage besonders stark betroffen
- Staatliche Konjunkturpakete und expansive Geldpolitik leisten Beitrag zur Stabilisierung
- Deutschland strukturell gut aufgestellt